

## Asta von Unger

1970

geboren in Frankfurt am Main

1991-1999

Studium der Linguistik, Philosophie, der deutschen und der romanischen Philologie an der Ruhr Universität, Bochum

1995

Erasmus an der Università degli Studi, Bologna

1999-2005

lebt und arbeitet in Bologna und Berlin

2005-2006

Kunststudium an der freien Akademie für Kunst, Berlin

Since 2006

Studium der Malerei an der Akademie der bildenden Künste, München, Klasse G. Förg

### **Einzelausstellungen**

2010

Diplomausstellung, Akademie der bildenden Künste, München

2009

Dissolving under ground, Akademie Galerie, München

2003

Streifenbilder Physiotherapiezentrum, Hannover

1997

Malerei, Galerie Dino da Vinci, Hannover

1996

Galleria Campo delle fragole, Bologna

### **Performances**

2005

Null Uhr fünf in Urumutschi. Zehntes Kapitel: Wie die Karawane auf dem Pfad der Nachdenklichkeit marschierte, zusammen mit Doris Sprengel, Museum der unerhörten Dinge, Berlin

Warum eine Islandlandschaft einem Schwimmbadbild weichen muss, zusammen mit Doris Sprengel, DIN A5 Galerie, Berlin

### **Gruppenausstellungen**

2010

Zehn Jahre Klasse Förg, White Box, München

2009

Die Frau von nebenan, Gartenhaus der Kunst, München

Jahresausstellung, Akademie der bildenden Künste, München

2008

Product Placement, Kraermühle, München

Installation, Galerie Alcatraz, Salzburg

Messe, Heizkraftwerk, München

2007

Die nix wie weg Bilder, Galerie Alcatraz, Salzburg  
Tavola Calda – Studenten von Günther Förg, Kunstverein, Heilbronn  
The Emerging Burst of Zehlendorf, Art Center Z, Berlin

2006

Musenhof folgenlos, Institut, Berlin  
11 Positionen, Kunstlabor, Berlin  
Stoff-Zeichnung-Malerei-Collage, freie Akademie für Kunst, Berlin

1994

Graphik, Muisches Zentrum, Bochum

1992

Skulpturen, Muisches Zentrum, Bochum

### **Preise und Stipendien**

2008

Jubiläumsstipendium der Akademie der bildenden Künste, München  
Stipendium für die Sommerakademie, Salzburg

1999

Erasmus Stipendium, Università degli Studi, Bologna